

# **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung TuS 1919 Istrup e.V. vom 15.02.2003**

### **TOP-1.**

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19:40 Uhr die Versammlung und begrüßte 28 Vereinsmitglieder.

Don gab einen Überblick über das Jahr 2002 und bedankte sich beim Vorstand. Sein besonderer Dank galt Josef Muhr für die geleistete Arbeit an der Umkleidekabine.

### **TOP-2.**

Geschäftsführer Willi Meyer verlas den Bericht der letzten Jahreshauptversammlung, hierzu gab es keine Fragen.

### **TOP-3.**

Der Kassierer Franz-Josef Fröhling verlas den Kassenbericht.

Dieser war durch die Kassenprüfer vor der Versammlung geprüft worden.

Dem Kassierer wurde eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt, daher schlugen die Kassenprüfer der Versammlung vor, dem Kassierer Entlastung zu erteilen

### **TOP-4.**

Die Versammlung folgte dem Vorschlag der Kassenprüfer und erteilte dem Kassierer die Entlastung.

### **TOP-5.**

Im Jahre wurden 5 Wanderungen durchgeführt.

Die Frauenturngruppe hat zurzeit 24 Aktive.

Die Kinderspielgruppe wird von Birgit Märkel und Beate Kaltwasser geführt.

### Ehrungen:

Die Vereinsnadel in Silber erhielten:

- Beate Don
- Wolf-Dieter Märkel
- Axel Grewe

Die Vereinsnadel in Gold erhielt: Norbert Kassebeer

### **TOP-6.**

Über die Fusion TuS Istrup/FC. 99 Aa-Nethetal wurde lange diskutiert. Zu einer Abstimmung hat die Versammlung sich nicht durchgerungen.

### **TOP-7.**

Neu in den TuS aufgenommen wurden 3 Damen:

- Eva Maria Don,
- Sigrid Vogt
- Christiane Böger.

### **TOP-8.**

Die Beiträge wurden in alter Höhe erhoben.

## **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

### **TOP-9.**

Dem TuS lag eine Einladung des Spielmannszuges zum 1. Mai vor.

Über den Bau eines neuen Verkaufsstandes am Sportplatz Istrup wurde länger diskutiert ob es nötig sei, so ein Bauvorhaben durchzuführen.

Ende der Versammlung war um 21:15 Uhr

Anschließend wurde ein Imbiss gereicht und einige Gläser Freibier verzehrt.

## **Wanderungen des TuS Istrup 2003**

### **12.04.2003:**

Wegstrecke: ca. 14 km

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Teilnehmer: 7 Personen

Route: über Osterhausen, am Schlosspark Rheder zur Fischtreppe zum „Nethegrill“ Rheder zurück über Rieseler Kapelle

Wir nahmen an zwei Wanderungen des EGV Riesel teil.

### **22.03.2003:**

Wegstrecke: ca. 10 km

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Route: Brakeler Bergland Nr. 3, Riesel/Rustenlinde/Holzgarten/Heimkehrerkapelle/Metbrunnen/Gasthof Potthast „Zum Metbrunnen“

### **26.04.2003:**

Wegstrecke: ca. 8,5 km

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Teilnehmer: 16 Personen

Route: Rundwanderweg in Istrup.

### **10.05.2003:**

Wegstrecke: ca. 8,5 km

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Teilnehmer: 14 Personen

Route: nach Schmechten, vorbei am alten Sportplatz Dringenberg zur „Obermühle“ bei Anita Beine.

## **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

### **21.06.2003:**

Wegstrecke: ca. 10 km

Wanderzeit: ca. 2 ¼ Stunden

Teilnehmer: 14 Personen

Route: Der Weg führte uns zur „Langen Bank“, Sieben Wege, Dorf Emde zum Gasthaus Nolte in Erwitzen.

### **16.08.2003:**

Wegstrecke: ca. 8,5 km

Wanderzeit: ca. 1 ¾ Stunden

Teilnehmer: 9 Personen

Route: Zum Aspen, beim Landwirt Tewes nach Herste, alter Bahnhof überm Spitzenberg, Pilz, zur Totengrund, Endstation Mittelstraße, wo wir an der Einweihung des „Bolzplatzes“ teilnahmen.

### **20.09.2003:**

Wegstrecke: 13 km

Wanderzeit: 3 Stunden

Teilnehmer: 15 Personen

Route: Der Weg führte uns über „Lange Bank“, vorbei an Schneider Meckis“ Hütte, Schäferhof, Kunstforum, „Zum Mühlengrund“ in Bellersen.

## Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)



Marion und Dietmar Versen, Robert Muhr, Inge Wloka, Martin Schmidtke, Andreas Kersting, Johannes Peters, Josef und Renate Muhr, Marianne Richard, Beate Don, Helmut Wloka.

**25.10.2003:**

Wegstrecke: 9,8 km

Wanderzeit: 2 Stunden

Teilnehmer: 11 Personen

Route: Mit Pkws fahren wir nach Bad Driburg, wo wir vom Wildgehege im Kurpark Bad Driburg eine Teilstrecke des Sachsenringweges erwanderten.

# **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung TuS Istrup e.V. vom 28.02.2004**

20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Aabachtal“ in Istrup

### **Zu TOP-1:**

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 20:10 Uhr die Versammlung und begrüßte 27 Vereinsmitglieder, ebenfalls Oberst Kaltwasser.

Don gab Überblick über das Jahr 2003, bedankte sich beim Vorstand und den Übungsleitern Beate Don, Birgit Märkel und Beate Kaltwasser.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig, es gab keine Einwände zur Tagesordnung.

### **Zu TOP-2.**

Geschäftsführer Willi Meyer verlas den Bericht der letzten Jahreshauptversammlung. Hierzu gab es keine Fragen.

### **Zu TOP-3.**

Der Kassierer Franz-Josef Fröhling verlas den Kassenbericht.

Dieser war durch die Kassenprüfer vor der Versammlung geprüft worden.

Dem Kassierer wurde eine ordentliche Kassenführung bescheinigt.

Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung vor, dem Kassierer Entlastung zu erteilen.

### **Zu TOP-3a.**

#### Ehrungen:

Folgende Mitglieder erhielten die silberne Nadel:

Marie-Louise Fröhling, Monika Gadzinski, Gerda Peters, Inge Wloka, Renate Muhr, Robert Muhr und Martin Schmidtke.

### **Zu TOP-4.**

Hier wurden Termine für 2004 besprochen:

Frauenturnen, Wandertag in Büren, Kinderturnen.

Für die Tischtennisabteilung stellen Robert Muhr und Dietmar Versen Platten zur Verfügung stellen.

### **Zu TOP-5.**

Aufgenommen in den TuS wurde: Olaf Schmidtke

### **Zu TOP-6.**

Da noch nicht alle Vereinsmitglieder Bankeinzug haben, wurde von den restlichen der Jahresbeitrag bar entrichtet.

### **Zu TOP-7.**

Hier gab es eine längere Aussprache über die Zusammenlegung der beiden Vereine SSV Rheder-Riesel und TuS Istrup. Karl-Heinz Kling schlug vor, einen Vereinstag mit Wanderung durchzuführen. Diskutiert wurde auch über einen neuen Verkaufsstand am Sportplatz.

Im Jahr 2004 verstarb unser Vereinsmitglied Franz Buschmann.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss der Vorsitzende Don die Versammlung.

Anschließend wurde ein Imbiss gereicht und einige Gläser Freibier verzehrt.

## **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

### **Wanderungen des TuS Istrup 2004**

#### **31.01.2004:**

Wegstrecke: ca. 8,5 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 18 Personen

Route: nach Osterhausen, vorbei an Winklers Kreuz, Rieseler Kapelle, Hamberg, vorbei am Milsberg, zurück über Osterhausen zur Gaststätte „Zum Aabachtal“.

#### **28.02.2004:**

Wegstrecke: ca. 8,5 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 23 Personen

Route: Bei eiskaltem Wind wanderten wir durch eine tief verschneite Winterlandschaft-vorbei an der Rieseler Kapelle, den Landwirten Schäfer und Bobbert, durchs Sünderholz zurück über Osterhausen.

#### **27.03.2004:**

Wegstrecke: 10 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 21 Personen

Route: durch den Holzgarten, vorbei an der Rustenlinde, durch Riesel, wo wir am Sportheim eine Rast einlegten, dann weiter vorbei an der Rieseler Kapelle, Hakens Steinkuhle zurück nach Istrup.

#### **25.04.2004:**

Wegstrecke: 10 km und 20 km

Teilnehmer: 14 Personen

Route: Teilnahme am 9. Bürener Wandertag.

Ein Höhepunkt in unserer noch jungen Wandergruppe war dieser Ausflug nach Büren für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Obwohl an diesem Tag auch Derby Tag in Riesel gegen Herste war, fuhren wir um 8:15 Uhr mit Pkws nach Büren.

Bei herrlichem Wetter machten wir uns auf die gut ausgeschilderten Wanderstrecken von 10 und 20 km.



## Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)



Olaf Schmidtke, Helmut Wloka, Christiane Böger, Eva-Maria Blang, Jörg Peterhanwahr, Robert Muhr, Josef Vogt, Beate Don, Marie-Luise Fröhling, Franz-Josef Fröhling, Inge Wloka, Monika Vogt, Martin Schmidtke.

### **22.05.2004:**

Wegstrecke: 10 km

Wanderzeit: 2 Stunden

Teilnehmer: 15 Personen

Route: „Rund um Istrup“ durch die Grasegrund, Siebenwege, vorbei an den 3 Linden und Rustenlinde führte uns der Weg zurück durch den Holzgarten.

### **26.06.2004:**

Wegstrecke: 12 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 18 Personen

Route: Heute führte uns der Weg zum „Aspen“ Landwirt Tewes. Von dort ging es Richtung Schmechten-Nord, vorbei an B. Koch und AGA. Zum Spitzenberg über die Brücke der B 64 zum Löwenberg, am Pilz vorbei zur Heimkehrerkapelle, Endpunkt war die Gaststätte „Zum Aabachtal“, wo wir uns dann noch einige Stunden mit Getränken, Ge grilltem und Salat stärken konnten.

## **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

### **24.07.2004:**

Wegstrecke: 10 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 38 Personen

Route: Vor der Wanderung brachten wir einige Pkws zum Zielort und marschierten pünktlich um 14:00 Uhr am Rosenplatz los.

Es ging Richtung Sportplatz zum Pilz nach Schmechten, Neuenheerser Straße Richtung Dringenberg. Dann wanderten wir einige Kilometer den Heinrich-Happe-Weg Richtung Siebenstern durch ein herrliches Waldgebiet, ein Stück der „Katzbach“ entlang zum Gasthof „Kanne“, wo wir nach einigen kühlen Getränken wieder nach Istrup fuhren.

Diese Wanderung war mit 38 Personen bisher am besten besucht.

### **28.08.2004:**

Wegstrecke: 9,5 km

Wanderzeit: 2 Stunden

Teilnehmer: 11 Personen

Route: Mit Autos wurden wir zur Bushaltestelle „Lilienberg“ beim OTB-Werk Bad Driburg gebracht. Bei regnerischem Wetter wanderten wir durch den Gräflichen Wald bis zur Siebensterner Straße, als uns dann die Sonne entgegenlachte.

Dann ging es Richtung Schmechten, über Osterhausen wieder ins Aabachtal Istrup.

### **25.09.2004:**

Wegstrecke: 12 km

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Teilnehmer: 15 Personen

Route: Heute nahmen wir an dem 1. Aatalmarsch der RKI teil und stellten insgesamt 3 Mannschaften und ein Einzel-Marschierer. Der Weg führte uns vom Feuerwehrgerätehaus durch die „Totengrund“, an der Kastanie bogen wir ab über Osterhausen, Rieseler Kapelle, durch Riesel, Bahnübergang, Im hinteren Feld, Rustenlinde, vorbei an der Bartholomäus-Kapelle, Holzgarten zurück zum Feuerwehrgerätehaus. Dort warteten warme und kalte Getränke sowie ein gemeinsames Abendessen aus der Gulaschkanone.

Unsere 1. Mannschaft gewann 1 Kiste Bier und unsere Frauenmannschaft 1 Flasche Sekt.



## **Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.**

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

### **23.10.2004:**

Wegstrecke: 11 km

Wanderzeit: 2 Stunden, 10 Minuten

Teilnehmer: 18 Personen

Route: Vom Rosenplatz die Serpentine hoch nach Osterhausen durchs Sünderholz zurück zum Sportplatz.

Beim Wanderführer Helmut Don. Dort warteten schon heißer Kaffee und Kuchen und die gewonnene Kiste Bier auf uns.

So ließen wir einen schönen Samstagnachmittag ausklingen.

### **20.11.2004:**

Wegstrecke: 10 km

Wanderzeit: 2 Stunden

Teilnehmer: 19 Personen

Route: Vom Rosenplatz aus Richtung Osterhausen/Schmechten, Metbrunnen, kurz vor Herste rechts in den Wald, Löwenberg, bis zum Pilz.

Dann weiter zur Heimkehrerkapelle.

Unterwegs gab es Gelegenheit, Getränke einzunehmen.